

# *Mutter allen Seins*

*Monats-Channeling  
Dezember 2020*



*Innehalten, zur Ruhe kommen, in die Stille gehen, das ist das, was euch stärkt. Und so nähert sich auch dieses ereignisreiche Menschenjahr wieder einmal dem Ende zu. Und indem du dich jetzt der Zeitqualität hingibst, dich zurückziehst, deine Kräfte sammelst und sie auch schonst, sie nicht einfach in all dem Durcheinander des Außen verströmen lässt, kommst du nach und nach immer wieder an - du kommst an in dir.*

*Und jeder Einzelne von euch weiß genau, was ich damit meine. Wenn du deine Augen schließt, wenn du dich in eine stille Ecke zurückziehst, wenn du dich sammelst, steigt etwas auf in dir. Es steigt auf die wahre Essenz deines Seins, die Essenz dessen, wer du wirklich bist.*

*Erkenne oh du Mensch, wer du bist: du bist Licht, du bist göttlich.*

*Und so möchte **ich, die Mutter allen Seins**, euch wieder einmal daran erinnern, dass ihr im Trubel der Zeiten niemals vergesst, wer ihr seid. Und dass ihr alle Möglichkeiten ausschöpft, die euch geboten werden. Schon seit vielen, vielen Jahren geben wir euch Techniken, steigt altes Heilwissen wieder auf, dass euch erinnern mag, was ihr tun könnt, um euch nicht zu zerstreuen lassen, um euch nicht in den Strudel der Angst mithineinziehen lassen müsst.*

*Nimm wahr was du jetzt fühlst, komme zur Ruhe. Geh in deinen inneren Raum der Stille und lass auf steigen in dir dein Licht. Alles was im Moment geschieht oh ihr Menschen, dient nur einem Ziel: dass die Menschen erwachen, dass die Menschen wieder klar erkennen das, was wirklich zählt. Denn nichts, aber auch nichts geschieht zufällig, alles folgt dem Plan. Und so wie oben so unten, so wie im Großen, so im Kleinen.*

*So gibt es den großen, übergeordneten göttlichen Plan, aber so gibt es auch den Plan in deinem Leben. Und wenn du Fragen hast, wenn du verstehen willst was gerade geschieht, dann schau doch in dein Leben.*

*Schau was du schon lange erkannt hast, was du schon lange in Vorbereitung hast und warum du manchmal zögerst, das was du erkannt hast, auch in tätiges Handeln und Tun umzusetzen.*

*Die Angst oh ihr geliebten Menschen, die Angst die im Moment wie ihr glaubt vielleicht, die Macht ergriffen hat von so vielen Menschenherzen, ich sage euch, ich die Mutter allen Seins: es ist ein Aufbäumen, es ist ein letztes Aufbäumen, bevor die Menschheit erwacht. Mag es auch im Moment nicht so ausschauen, mag es auch in euren Köpfen oft und oft durcheinander gehen im Wirrwarr der Gedanken, magt ihr auch denken es ist wie ein Rückschritt, ein Rückfall in altes Denken, aber seid doch einmal ganz ehrlich?*

*Seid doch einmal wirklich wahrhaftig - ist nicht das, was im Moment aufsteigt, schon immer dagewesen?*

*Haben die Menschen nicht schon immer in den letzten Jahrtausenden diese Angst in sich getragen? Vor was haben sie Angst?*

*Dass das Leben zu Ende geht, dass der Tod eintritt, dass Katastrophen hereinbrechen, dass Krankheit oder sogar Siechtum sie befällt?*

*Und doch und doch wisst ihr, dass all diese Ängsten nichts nutzen: Angst vor der Zukunft, Angst vor der Veränderung, Angst die Kontrolle zu verlieren und all diese Angst, die schon immer im Verborgenen geschlummert hat, die ihr bisher gut konntet verdrängen oder gar verstecken, diese Angst bricht nun hervor.*

*Denn ist es nicht so, dass manchmal Chaos entstehen muss, dass manchmal alles muss zusammenbrechen, damit etwas Neues entstehen kann?*

*Und ist es nicht so, dass die Menschen erst dann aufwachen, sich umschaauen, wenn es sie direkt betrifft, wenn das ach so geordnete, scheinbar kontrollierte Leben nicht mehr sicher ist, wenn sich alles um sie herum verändert, wenn die Fäden langsam auseinander gleiten, wenn die Zügel, die ihr glaubtet in der Hand zu halten, entschwinden?*

*Kontrolle, die Kontrolle, die ihr Menschen haben wollt immer, gibt es nicht, sie wird euch scheinbar gezeigt.*

*Ihr alle seid vorbereitet in vielen, vielen Leben, glaubt mir: ihr seid alle gut aufgestellt, ihr habt alles was ihr braucht, denn ihr seid alle nicht zufällig gekommen in genau diese Zeit, in genau dieses Leben, in genau dieses Land. Gebt euch nicht hin diesen Ängsten.*

*Lehnt euch einmal entspannt zurück und beobachtet es einmal mit anderen Augen, öffnet eure Bewusstheit Und damit will ich nicht sagen, schauen sollst, die noch nicht das*



*für ein übergeordnetes Denken. dass du herablassend auf die Vertrauen haben, wie du es hast.*

*Seid mitfühlend hört ihr, seid auch geduldig mit euren Mitmenschen.  
Auch du, auch du hast einmal anders gedacht, anders gelebt. Auch du wurdest  
einmal aufgerüttelt in einem anderen Leben. Auch du hattest einmal  
große Angst. Auch du musstest durchleben all diese Höhen und Tiefen.*

*Und wir brauchen jetzt, wir brauchen euch Lichtarbeiterinnen, euch  
Lichtarbeiter. Wir brauchen die, die vorbereitet wurden auf genau das, was im  
Moment geschieht, die sich nicht von der Angst fest im Griff halten lassen. Und  
damit meine ich genau diese Angst im Moment:  
die Angst vor einer Krankheit.*

*Alles Böse, alles vor was ihr euch fürchtet,  
gebt ihr nun auf diesen unsichtbaren Feind.*

*Ihr wollt ihn bekämpfen und macht ihn immer stärker.*

*Und es wird euch, wenn ihr diesen Weg weiter beschreitet, immer wiedergezeigt  
werden, dass ihr keine Kontrolle habt über das Leben. War es nicht schon einmal  
so, damals als die Menschen auch glaubten sie könnten das Leben,  
das Geheimnis des Lebens kontrollieren?*

*Immer wieder haben sie den Versuch unternommen und immer  
wieder mussten sie feststellen, dass es ihnen niemals gelingen wird,  
denn zu groß ist die Gefahr des Machtmissbrauchs, zu groß  
ist die Gefahr, es für den eigenen kleinen Nutzen zu entwickeln, aus eigenem  
Machtstreben. Die Menschen werden wieder lernen, glaub mir,  
sie lernen wieder das Miteinander, sie lernen sich wieder zu erinnern. Sie werden  
sich alle wieder rückverbinden an die wahren Werte,  
denn wenn alles zusammenbricht, wenn es keine Kontrolle mehr gibt, nicht die,  
die sie so gerne haben wollen, dann erinnern sich die Menschen an das Wahre, an  
das Miteinander und auch an das Mitgefühl.*

*Denn es kann nicht sein, dass es nur einigen Wenigen  
auf dieser Erde so gut geht, dass sie leben im Wohlstand,  
dass sie alles haben um ein gemütliches, sorgenfreies Leben zu führen  
und dass es im Gegensatz so viele Andere gibt, die nichts haben.*

*Die Waagschale muss sich wieder ausgleichen oh ihr Menschen  
und dazu müssen all diese Dinge nun mal geschehen.*

*Denn wir haben euch schon oft und oft kundgetan, dass es nun mal  
so ist, dass die Menschen lernen erst dann sich wieder zu erinnern  
an das was wirklich zählt, wenn es in ihrem Leben unbequem wird,  
wenn ihr Leben bedroht ist, das wohlige, gemütliche Leben.*



*Euch, oh ich geliebten Kinder des Lichtes, auf euch ruht eine große Aufgabe, nicht wahr? Aber fürchtet euch nicht, ihr seid wirklich gut vorbereitet.*

*Und glaubt niemals, dass ihr nicht genug tut.*

*Ein jeder von euch, an dem Platz wo er steht, sollte sich fragen, immer wieder aufs Neue: Was ist mein Auftrag, jetzt in dieser Zeit?*

*Und da musst du verlassen dein Denken, dein Wollen, sondern spüre in dein Herz hinein: Was sind deine Gaben und wozu fühlst du dich berufen, wo zieht es sich hin?*

*Niemand von euch sollte sich dabei überfordern, niemand hört ihr, denn die Zeit im Moment ist herausfordernd genug, sie verbraucht viel von eurer wertvollen Lebensenergie.*

*Und ihr solltet euch viel Ruhe gönnen und schauen, was ihr tun könnt.*

*Und manchmal reicht es vollkommen aus, glaub mir, dass du bist.*

*Dass du bist im Frieden mit dir selbst, in Frieden mit den Menschen die zu dir gehören und dass du immer wieder aufs Neue schickst in Momenten der Stille deine Liebe, dein Licht hinaus in die Welt.*

*Und so ist der Spruch, den wir schon oft zu euch gesprochen haben, immer noch gültig: du willst Frieden für die Welt, dann beginne bei dir, verändere dein Leben so, dass du dich gut und wohl fühlst.*

*Es darf dir gut gehen, ja es sollte dir auch gut gehen, denn wie willst du sorgen für dich, wie willst du deinen Auftrag erfüllen, wenn du Ängste,*

*Sorgen und immer wieder Zweifel hast?*

*Immer wieder aufs Neue sagen wir zu euch - stärkt euer Licht, lasst es hinaus leuchten und ihr tut so viel mehr, als ihr oft glaubt, wenn ihr einfach seid im Frieden mit euch selbst. Denn dann,*

*höre oh du geliebtes Licht, dass du vernimmst jetzt diese Botschaft, höre, dann strahlst du viel weiter hinaus, als dir bewusst ist.*

*Und immer wieder aufs Neue appellieren wir an euer Vertrauen und auch an eure Geduld: die Dinge müssen sich langsam entwickeln, langsam in eurer Zeitrechnung.*

*Ihr seid auf dem Weg des Erwachens und wie lang dies auch braucht, ich sage euch immer wieder aufs Neue: es wird euch gelingen, vertraut. Verliert niemals die Hoffnung, dass diese eure Welt sich wandeln wird*

*zu einer Welt der Liebe, des Mitgefühls und eines neuen, wahren Miteinanders.*

*Zu teilen, zu lieben, füreinander da sein und sich immer wieder aufs Neue stärken und erinnern, dass ihr*

*göttlich seid, vergesst das niemals.*



*Und gerade dann, wenn du glaubst alles bricht auch in deinem Leben zusammen, gerade dann, wenn du Ängste und Nöte hast, wenn es wirklich immer enger wird in deinem Leben, weil du glaubst es geht nicht mehr weiter, dann ziehe dich zurück!*

*Es ist jetzt die Zeit des Rückzugs, der Stille und des Innehaltens. Und nun, nun, wird es euch auch noch von außen aufgezwungen, nicht wahr? Und ich weiß, dass viele von euch haben Widerstände, denn etwas freiwillig zu tun, hat eine andere Qualität als das Gefühl 'ich werde dazu gezwungen'. Aber auch jetzt gilt, nicht wahr, prüfe, was du tun willst. Und wenn du das Gefühl hast, dass all das Kämpfen, dass all deine Widerstände dich doch immer mehr fern bringen von dir selbst, dich sozusagen entzweien von dir, nun was bleibt dann übrig? Dich wieder zu sammeln, in die Stille zu gehen, dich zu verbinden. Mit was willst du dich verbinden: mit dem Licht, mit dir selbst?*

*Es ist nicht die Zeit des hektischen nach Außergehens, sammelt eure Kräfte, oh ihr geliebten Kinder des Lichtes, ihr seid Licht, vergesst das nicht. Nutzt die Zeit, die euch jetzt geschenkt, nicht mit umtriebigen, hektischen nach Außen gehen, sammelt eure Energien, sorgt gut für euch, denn die Zeit ist herausfordernd genug. Und das nächste Jahr wird euch noch sehr fordern und wir brauchen gestärkte Menschen, gestärkt im Vertrauen und fest im Glauben. Und da diese Zeit sehr auch an euch zehrt, da all das was im Moment geschieht sehr energieraubend ist, so will ich es einmal ausdrücken, möchte ich, die Mutter allen Seins, euch heute eine Stärkung mitgeben.*

*Es ist eine uralte Übung, eine alte Heilweise und sie wurde euch auch schon übermittelt über dieses Menschenkind, durch das ich sprechen darf und auch über andere, die Botschaften des Lichtes aussenden. Aber ich weiß auch, wie schnelllebig doch diese Zeit ist und wie schnell ihr vergesst.*

*Und so mag es für einige eine Erinnerung sein, eine Auffrischung und für andere etwas Neues und doch Altes. Erinneret euch, stärkt euch gegenseitig über die Möglichkeiten, die euch geboten sind und geht nicht in die Angst hört ihr, egal aus welcher Richtung, denn die Angst glaub mir, nutzt auch alle Möglichkeiten, die sich ihr bieten. Und noch einmal verkündige ich, die Mutter allen Seins, euch die Botschaft des Lichtes:*

*Das, was kommt aus dem höchsten                      Lichte, ist niemals Angst, hört ihr?*

*Und wenn ihr Botschaften  
dann kommen sie niemals*



*vernehmt die euch ängstigen,  
aus dem Lichte!*

*Denn das Licht sendet nur aus der Liebe, aus dem Vertrauen und will euch nur stärken, hat nur einen Auftrag –*

*Euch wachsen zu lassen und euch nicht klein zu halten!*

*Denn Angst hört ihr, schwächt euer Energiesystem in einem gewaltigen Maß und Umfang, wie ihr es nicht glauben wollt jetzt. Angst hält euch klein, macht euch schwach. Und egal aus welcher Richtung: sei es Angst vor Tod, Angst vor Krankheit oder auch Angst, dass die Dunkelheit siegen wird, dass die Welt untergeht, dass Kriege entstehen, dass noch Schlimmeres kommen wird.*

*All das ist in der Zukunft und so oft und oft haben wir euch schon gesagt: die Zukunft ist nicht geschrieben, sie entsteht aus dem Jetzt, aus der Gegenwart und nur die Gegenwart, das Jetzt ist das was zählt, denn jetzt kannst du etwas tun, jetzt bist du Schöpfer, bist du Schöpferin, jetzt gestaltest du deine Zukunft und die Zukunft aller Menschen, jetzt kannst du das Netz der Menschheit weben, jetzt darfst du mithelfen. Jetzt hörst du, jetzt hast du die Möglichkeit, die Zukunft, die noch nicht geschrieben ist, mitzugestalten. Jetzt, in diesem Atemzug, vergiss das nicht. Und vergiss auch nicht, dass alles was im Moment geschieht, wichtig ist.*

*Haben wir nicht schon vor Jahren gesagt zu euch, dass die Dinge kommen hoch ans Lichte, dass das, was so lange wurde verdrängt, dass das was lange wurde versteckt, nun an die Oberfläche kommt? Und so wie eure Medien euch immer kundtun wollen, so ist es nicht. Ja, es gibt viele Menschen, die sich jetzt zur Verfügung stellen, die sich auch der Angst hingeben. Aber es gibt viel mehr von euch Lichtarbeiterinnen und Lichtarbeiter, die genau deswegen gekommen sind. Alle folgen ihrem Plan, alle haben eine Rolle, auch die, die jetzt sich der Dunkelheit zuwenden.*

*Ur-teilt nicht aus eurem kleinen, menschlichen Verstand heraus. Wertet nicht, bleibt bei euch. Schau, was du selbst in deinem Leben kannst tun, was du kannst verändern in deinem Tagesablauf. Dass du dir immer wieder suchst Momente wie diesen, die dich eben stärken.*

*Und so darfst du dich nun entspannt zurücklehnen.*

*Atme ein, atme aus, atme mit jedem Atemzug Licht ein und mit dem Ausatmen Dunkelheit aus. Atme Liebe ein, atme Angst aus.*

*Denke beim Einatmen Liebe,  
lass alle Bedenken  
Und nun atme noch eine kleine*



*beim Ausatmen lass die Angst,  
aus dir herausfließen.  
Weile tief ein und aus.*

*Gehe nun in deinen Herzensraum und stelle dir dort ein goldenes Licht vor. Spüre wie es mit jedem Einatmen kraftvoller wird, leuchtender, goldener und wie du mit jedem Ausatmen loslässt das was dich beklemmt, das was dich hindern will, dass dieses Licht in deinem Herzensraum immer größer und kraftvoller wird. Und nun stell dir*

*Verbindung zu deiner*  
*fließt hinab, deiner Wirbelsäule*  
*Beine und Füße zur Erde.*  
*ein Licht tief aus der Erde und*  
*Licht, mit diesem deinem*  
*einfach vor, wie sich*  
*die beiden Lichtstränge*

*vor, dass dieses Licht nimmt eine*  
*Wirbelsäule. Und das Licht*  
*entlang, über deine beiden*  
*Und nun gleichzeitig kommt*  
*verbindet sich mit diesem*  
*goldenen Licht. Stell es dir*  
*miteinander verbinden.*

*Und nun, da sie sind Eins,*  
*noch schöner, noch*  
*funkelnd, fließt nun*  
*an deinen Füßen, steigt*  
*Körper auf,*  
*beiden Beine, deine*  
*funkensprühend*  
*Sterne. In der*  
*ein kraftvolles,*  
*leuchtet, aber*  
*feine, zarte,*  
*irisierende,*  
*sprühende Licht. Es*

*lässt dir genug Raum für all deine*  
*Körpers. Es dehnt sich aus, genauso wie du es brauchst. Es ist ein stärkendes*  
*Band aus reinem Licht, aus reiner Liebe.*  
*Gleichzeitig stärkt es, aber es bildet auch einen Schutz.*

*Es soll dich schützen in der nächsten Zeit, in den nächsten Monaten, die nicht einfach werden für euch Menschen. Aber wie ich schon sagte: du, ja du, du hast alles was du brauchst in dir, um dich niemals fürchten zu müssen, um dir niemals Sorgen zu machen, dass du bist immer bereit alles zu geben, um deinem Leben zu dienen und dem Lichte. Ja du, mache dir niemals Sorgen, denn es ist auch für dich gesorgt. Alles was du brauchst, hast du in dir, erinnere dich, verbinde dich mit dem was in dir ist.*



*Spüre dieses Band, dieses goldene Band, wie es sich um dich schlingt, wie es  
Verbindung aufnimmt mit deinem Körper,  
mit all deinen Zellen, die deinen Körper ausmachen.*

*Wie es aber auch Verbindung aufnimmt mit dem feinstofflichen Teil in dir, mit  
der Essenz deines Seins, mit deinem Mentalkörper, deinem Emotionalkörper,  
deinem physischen Körper. Mit allem nimmt es Verbindung auf.*

*Es stärkt dich, lässt heilende Energien einfließen und gleichzeitig bildet es auch  
einen Schutz vor all den Dingen,*

*Und wenn das Band dich  
angekommen oben, verbindet  
öffnet sich jetzt weit und  
kommen wollen aus dem  
Gefilden, alles was jetzt  
wartet sich mit dir zu  
Lass einfach geschehen, du  
kommst. Gedanken werden  
denn das was jetzt  
Verstand nicht greifbar,  
geschehen, lass dich*



*die dich schwächen wollen.  
vollkommen umhüllt hat, ist es  
sich mit deinem Kronenchakra,  
lässt Energien, die zu dir  
Göttlichen, aus den kosmischen  
geschehen darf, alles was jetzt  
verbinden, darf zu dir fließen.  
musst nicht wissen, was zu dir  
immer unwichtiger,  
geschieht, ist für den  
nicht fassbar, lass einfach  
stärken, lass fließen.*

*Nimm wahr das  
und der Liebe  
und wisse, dass  
dass auch, da es  
Übung immer in  
wiederholst um sie*

*immer etwas anderes geschehen kann,  
anderes zu dir fließen darf und dass es jedes Mal auch eine andere Erfahrung  
sein darf. Und es ist wichtig oh ihr geliebten Menschen, dass ihr immer wieder  
aufs Neue und es muss nicht ausgedehnt sein, es reichen manchmal auch wenige  
Minuten, dieses Band aufs Neue wieder aktiviert.*

*geborgene Gefühl, vom Licht  
geschützt zu sein, umhüllt  
du unendlich geliebt bist und  
ratsam ist, dass du diese  
gewissen Abständen  
zu aktivieren, dass  
dass immer etwas*

*Denn da die Zeit im Moment sehr herausfordernd ist, verbraucht sich die  
Energie auch sehr schnell. Und wenn du es einmal ausgiebig vollzogen hast,  
brauchst du es nur immer wieder zu aktivieren, dich wieder daran zu erinnern.  
Denn ihr wisst, alles was ihr tut mit Bewusstheit, hat eine ganz andere Kraft  
und Qualität und eine vollkommen andere Wirkung, als wenn die Dinge  
unbewusst geschehen. Denn ihr seid auch unbewusst immer im Schutze des  
Lichtes, aber so hast du eine Möglichkeit etwas aktiv zu tun.*



*Dich immer wieder aufs Neue  
der Mutter allen Seins, mit dem  
du wieder gestärkt wirst für die  
jetzt mit sich bringt. Und glaube mir: du hast schon viele Herausforderungen,  
viele Zeiten durchlebt. Und all das was jetzt geschieht, hast du schon in einer  
ganz anderen Form durchleben müssen, in anderen Zeiten, in anderen Welten.*



*ganz bewusst zu verbinden mit mir,  
Lichte und mit dir selbst, auf dass  
Herausforderungen, die diese Zeit*

*Und darum sind im Moment so viele hohe Lichtwesen  
auf dieser Erde wie noch niemals zuvor.*

*Schon seit tausenden von Jahren ist das, was jetzt geschieht, vorbereitet worden,  
ihr wurdet darauf vorbereitet.*

*Es ist eine gnadenvolle Zeit, glaubt mir und ihr dürft wahrlich alle dankbar  
sein, diese Zeit mitzuerleben und aktiv mitzugestalten.*

*Schmälerst nicht euren Wert, schmälert niemals das was ihr tut.*

*Und nun, da jetzt in diesem Moment alles in dich hinein geflossen ist was für  
dich, dein Wirken, für dein Tun, für dein Leben wichtig ist, schließt sich dieses  
dein Kronenchakra. Spüre jetzt was du wahrnimmst, spüre was du fühlst, jetzt  
wo du im goldenen Band, im goldenen Licht geborgen, behütet und beschützt  
bist, wie in den liebenden Armen einer Mutter. Sorge dich nicht, du geliebtes  
Menschenkind, du geliebtes Kind des Lichtes. Sorge dich nicht, denn es ist für  
dich gesorgt. Bleibe in dieser entspannten, wohltuenden Energie, solange wie es  
für dich nötig ist und tu alles in der nächsten Zeit hörst du,  
was dir hilft dich zu stärken.*

*Und auch wenn du dich manchmal müde und erschöpft fühlst,  
wenn du glaubst dir ist das Vertrauen, die Hoffnung, die Geduld  
mal wieder verloren gegangen, dann erinnere dich dieser Übung, vollziehe sie,  
verbinde dich, auf dass du wieder gestärkt wirst,  
denn in den Momenten geschieht so viel mehr.*

*Sorge für dich, für dich, für deinen Körper, für dein Leben,  
das ist dein Auftrag und nutze die Zeit für dich.*

*Die Wintermonate waren schon immer die Zeiten, sich zurückzuziehen, die  
Aktivitäten im Außen etwas einzuschränken und das zu tun,  
dich dorthin zu begeben, wo du dich wohlfühlst und geborgen,  
wo du dich angenommen fühlst und wo du immer erfährst Stärkung, denn das  
ist das was du brauchst. Dann haben all diese Dinge,  
die im Moment geschehen, keine Macht, keinen Einfluss auf dich.*

*Du tust das, was du tun musst, wozu du dich berufen fühlst und ja, Manches  
musst du auch hinnehmen, weil du es nicht ändern kannst. Aber wenn du weißt,  
du kannst es nicht ändern,  
dann gib auch keine Energie mehr hinein. Gehe etwas mehr in die Energie der  
Gelassenheit und vergiss mir diese Übung nicht.  
Du musst sie nicht jeden Tag vollziehen,  
aber ab und an darfst du sie wieder aktivieren.*

*Und so wünsche ich euch allen eine gnadenvolle Zeit.  
Bringt das Licht in die Dunkelheit, seid ein leuchtender, strahlender Stern für  
die Menschen, die auf der Suche sind und vergesst niemals,  
dass auch ihr Suchende seid und dass die Dunkelheit immer wieder  
aufs Neue erhellt werden kann mit Licht, mit deinem Licht.  
Jetzt bist du gestärkt, jetzt leuchtest du und mit dir unendlich viele Andere und  
somit erleuchtet ihr die Welt in der Zeit der Dunkelheit,  
so, wie du es schon oft und oft getan hast.*

*Ich, die Mutter allen Seins, ich danke euch ihr Geliebten.  
Ich danke euch immer wieder aufs Neue für euer Sein.  
Leuchtet weit, weit hinaus in die Welt und vergesst niemals,  
wie unermesslich ihr alle geliebt seid,  
ihr meine geliebten Kinder der Erde und des Lichtes.*

